



## National Taiwan University | Taipei, Taiwan

### **Julia**

Informatik – 5. Fachsemester

01.09.2018 – 14.03.2019



Informationen zum Austauschprogramm  
der NTU:

<https://oia.ntu.edu.tw/study-at-ntu>

National Taiwan University | Taipei, Taiwan

## National Taiwan University

Die NTU ist eine sehr angesehene,  
staatliche Universität in Taiwan.

Mit 33 000 Studenten ist sie ungefähr so  
groß wie die TU Dortmund, der Campus  
wirkt jedoch größer und ist durch viele  
Grünflächen und Teiche wirklich schön.

Ich habe mich für Taiwan entschieden,  
weil es mich sehr gereizt hat, Chinesisch  
zu lernen. Außerdem gibt es viele schöne  
Landschaften in Taiwan und es ist mit 36  
km<sup>2</sup> sehr übersichtlich, sodass man es gut  
schaffen kann den Hauptteil des Landes  
in einem Semester kennenzulernen.

Taiwan ist zudem sehr sicher, man  
braucht also keine Angst haben, wenn  
man zB. alleine im Dunkeln herumläuft.

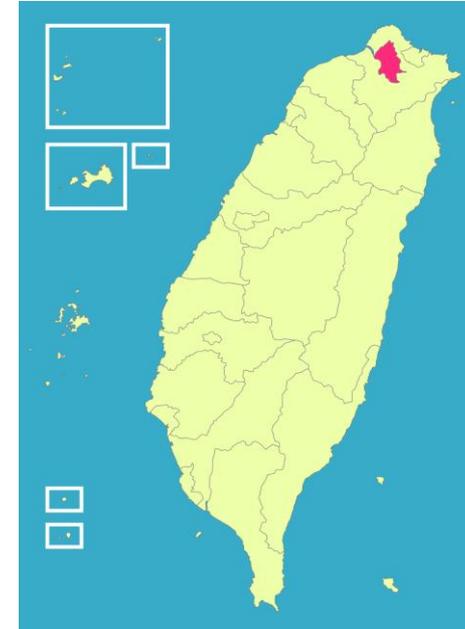
## Taipei, Taiwan

Taipei liegt im Norden Taiwans und damit im eher “schlechteren” Wetter. Im September hat es fast jeden Tag geregnet, was bei über 30 Grad aber gar nicht mal schlecht ist 😊

Innerhalb von 1-2 Stunden erreicht man den Yangmingshan Nationalpark, Taroko Nationalpark, Tamsui Beach, ...

Was mir an Taipei besonders gut gefällt, ist, dass es eine Großstadt ist, man aber innerhalb von ca 30-45 Minuten komplett ins Grüne gelangen kann.

Taipei hat viele Nachtmärkte und unerwarteter Weise auch viele Nightclubs, die aber größtenteils von internationalen Studenten besucht werden.



## Organisation

Da ich bereits eine Taiwanerin aus Taipei kannte, wurde ich von ihr direkt am Flughafen abgeholt und sie hat mir geholfen, das Wohnheim zu finden. Es ist aber auch nicht schwierig, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Gongguan, wo sich mein Wohnheim befindet, zu gelangen (einfach die Airport MRT nehmen und dann an Taipei Main Station in die MRT umsteigen). Das MRT System ist super übersichtlich und einfach zu verstehen.



Ich habe vorher an der TU Dortmund den A1 und A2 Sprachkurs belegt, kam in Taiwan jedoch wieder in den Beginner Plus Kurs. Nach dem halben Jahr kann ich einfache Konversationen führen, wenn der Gesprächspartner langsam redet. Auf den Speisekarten erkenne ich zumindest meine Lieblingsspeisen, das ist ja das wichtigste



Meine Englischkenntnisse haben sich zudem deutlich verbessert.

## Wohnheim



Ich habe im ShuiYuan Dormitory gelebt und hatte ein Einzelzimmer mit Bad und ohne Küche (würde ich auch so weiter empfehlen, da ich kaum einen kenne, der seine Küche tatsächlich regelmäßig genutzt hat).

Anders als in deutschen Wohnheimen gibt es hier viele Regeln und Verbote. Besuch nach 23 Uhr oder Alkohol sind zB. komplett verboten. Ansonsten habe ich mich in meinem Zimmer ganz wohl gefühlt.



## Akademische Eindrücke

### Meine Kurse

- Chinesisch (Level Beginner Plus)
- Introduction to Field Geology
- Introduction to Artificial Intelligence

Da meine Intention von vornherein mehr in meiner persönlichen Weiterentwicklung lag und ich nicht vorhatte mir die Kurse anrechnen zu lassen, habe ich mich nach ein paar Wochen dazu entschieden, nur den Chinesisch und den Geologie Kurs zu beenden, um mehr Zeit zu haben, das Land kennenzulernen. Dennoch waren alle 3 Kurse sehr interessant.

Ich kann jedem empfehlen, den Chinesisch Kurs zu belegen. Auch wenn ich nach einem halben Jahr vielleicht nicht viel reden kann, habe ich in dem Kurs auch viel über die Kultur gelernt.

Taiwaner freuen sich zudem immer und sind sichtlich beeindruckt, schon wenn man nur ein paar Sätze sprechen kann.

Der Geologiekurs besteht hauptsächlich aus einem Fieldtrip in den Süden Taiwans. Die meisten Studenten hatten, wie ich auch, kaum Vorahnung im Feld Geologie. Wir haben eine Menge über die Entstehung der Gebirge in Taiwan und über Erdbeben gelernt, was ich wirklich spannend fand.



Durch das Wohnheim und die Tatsache, dass alle zur gleichen Zeit mit der selben Intention ankamen, war es einfach direkt andere international Austauschstudenten kennen zu lernen, weshalb mein Freundeskreis in Taiwan zum Großteil aus anderen “Foreigners” bestand. Unter anderem durch die Clubs habe ich dennoch regelmäßigen Kontakt zu Taiwanern gehabt.

National Taiwan University | Taipei, Taiwan

## Soziale Integration

Ich habe beim Multilingua Club teilgenommen und habe dadurch viele Taiwaner und auch andere Internationale Studenten kennengelernt.

Außerdem bin ich dem Volleyball Team meiner Fakultät beigetreten. Jede Fakultät hat hier eigene Sportangebote, am besten einfach mal nachfragen.



## Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Die NTU bietet jedes Semester eine Study Abroad Fair an, bei der internationale Studenten teilnehmen können und ihre Hochschule repräsentieren.

Wir haben von der TU Flyer zugeschickt bekommen und haben dazu noch Brot und Spekulatius aus einer deutschen Bäckerei besorgt, was echt gut ankam.



National Taiwan University | Taipei, Taiwan



Es kamen viele zu unserem Stand, besonders um deutsches Brot zu probieren und da wir mit BVB Musik gelockt haben 😊 Ich hoffe wir konnten einige davon überzeugen, zur TU zu kommen!

## Kultur

Die Menschen in Taiwan sind unglaublich lieb und hilfsbereit. Ein Beispiel: Nach meinem Semester bin ich noch ein wenig in Taiwan herumgereist und dabei auch viel getramt. Dabei haben mich die meisten nicht nur exakt zu dem Ort gebracht, wo ich hinwollte, sondern mir auch gleich noch ein Mittag-/ Abendessen spendiert oder mich herumgeführt.

Besonders außerhalb von Taipei sind die Menschen sehr interessiert in "Foreigners" und oft kommen Menschen auf einen zu und wollen Bilder mit einem machen. In den ländlicheren Gegenden ist es allerdings auch schwieriger mit Englisch zurecht zu kommen, aber generell hatte ich wenig Verständigungsprobleme.

National Taiwan University | Taipei, Taiwan



Besonders gut hat mir auch das Essen gefallen. Es ist ziemlich normal, dafür rauszugehen und in einem Restaurant oder auf einem der vielen Nachtmärkte zu essen anstatt zuhause zu kochen.

Einen Kulturschock hatte ich in Taiwan gar nicht, ich habe mich direkt richtig wohl gefühlt.

## Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Für mich war es ziemlich unnötig, ein Visum zu beantragen, da man ohnehin 90 Tage einreisen kann und ich innerhalb der Zeit das Land sowieso verlassen habe und somit für weitere 90 Tage einreisen konnte (mit etwas Glück sind die Flüge zB nach Korea, auf die Philippinen oder Japan sogar günstiger als das Visum)
- Ich kann es sehr empfehlen, sich ein Fahrrad zu kaufen. In der Stadt gibt es zwar überall YouBikes, die man sich mit seinem Studentenausweis (EasyCard) sehr günstig ausleihen kann, jedoch gibt es auf dem Campus keine Möglichkeit diese zu parken
- Die NTU bietet jede Menge Clubs für alles mögliche an, da auf jeden Fall schlau machen und mindestens einem beitreten (am Anfang gibt es eine riesige Infoveranstaltung mit Ständen auf dem Campus), nur nicht die Anmeldefristen verpassen
- Unbedingt KTV, Hot Pot und Din Tai Fung ausprobieren 😊



National Taiwan University | Taipei, Taiwan

## Das Leben danach...

Ich habe jede Menge über mich selbst gelernt und mich persönlich definitiv weiterentwickelt.

Zudem habe ich eine Menge unglaubliche Menschen kennengelernt und eine internationale "Familie" dazugewonnen.

Die Erfahrungen, die ich in diesem Jahr gemacht habe, sind unbezahlbar und ich kann es definitiv jedem weiter empfehlen!

Vielen Dank an das Referat Internationales und an Frau Hope für die Nominierung! 😊



Sonnenaufgang über den Wolken in Alishan



Scootertour in Hualien



Weihnachten in Taipei



Yangmingshan Nationalpark